



Inhaltsverzeichnis

Editorial der Schulratspräsidentin	53
Bericht der Schulratstätigkeit	
Aufgaben/Organisation	54
Pädagogik	54
Regionale Projekte	54
Liegenschaften/Bau	55
Informatik	56
Wichtige Zusammenarbeiten	56
Aus der Schule	
Bericht der Schulleitung	57
Personelles	60
Jahresrechnung 2017	
Gesamtübersicht	61
Nach Kontengruppen	62
Kommentare	63
Bestandesrechnung	64
Investitionsrechnung	65
Anhang	
Abschreibungsplan	66
Inventarverzeichnis der Liegenschaften	66
Entwicklung mittel-/langfristige Schulden	66
Schülerzahlen	67
Bericht der GPK	68
Traktanden/Anträge	69

Bürgerversammlung

Donnerstag, 26. April 2018, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Riet

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017

Antrag Schulrat

Die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Gaby Eigenmann
Schulratspräsidentin

*Bildung lässt
sich nicht
downloaden.*

Günther Jauch

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger
Liebe Leserinnen und Leser

Mit Freude Lehren und Lernen ist das Kerngeschäft unserer Schule. Der neue Rat ist ein Jahr im Amt und das Schuljahr 2017/2018 mit der Einführung des LP 21 ist gut gestartet. Die Einführung des neuen Lehrplans war allerdings nur ein Thema der vielen, und ein Thema, welches die Schulleitung zusammen mit dem Lehrerinnen- und Lehrerteam bestens vorbereitet und gemeistert hat. Herausfordernd war die Vielseitigkeit der zahlreichen weiteren Geschäfte: von Bau- und Infrastrukturthemen, Anschaffungen im Bereich Informatik, über Themen der Sonderpädagogikmassnahmen, Rekrutierungen neuer Lehrpersonen bis zu Urlaubsgesuchen für einzelne Schülerinnen und Schüler.

Mit dem vorliegenden Bericht legt Ihnen die Primarschule Balgach Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Die Jahresrechnung 2017 gibt Ihnen einen Überblick über die Finanzen mit Verwaltungs- und Bestandesrechnung. Zudem informiert Sie der Geschäftsbericht über die Themen der Ressorts und über Personelles. Darüber hinaus lässt Sie der Bericht teilhaben am Schul- und Kindergartenalltag des vergangenen Jahres mit seinen verschiedenen Events und Anlässen. Schliesslich gibt er Ihnen einen Einblick in die Organisation und Amtsführung des Schulrats, der Schulverwaltung und der Schulleitung.

Im Namen des Schulrats danke ich Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an unserer Primarschule. Allen Mitarbeitenden danke ich für den überdurchschnittlichen Einsatz und den Mitgliedern des Rates für die engagierte und gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich, Sie an der Bürgerversammlung vom 26. April 2018 in der Mehrzweckhalle Riet begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Eigenmann'.

Gaby Eigenmann
Schulratspräsidentin

Aufgaben/Organisation

Um die Aufgaben des Schulrats und die Ausrichtung der Schule für die nächsten Jahre zu definieren und priorisieren, führte der Schulrat im Juni eine Retraite durch, in der die Legislaturziele festgelegt wurden. Die entsprechenden Ziele wurden der Bürgerschaft mit dem Voranschlag 2018 präsentiert.

Per Ende 2017 erfolgte eine Rotation der Aufgaben innerhalb des Rates: Anna Sanseverino Büchel trat als Vizepräsidentin zurück, verbleibt aber weiterhin im Rat. Neu übernahm Markus Seitz das Vizepräsidium. An dieser Stelle danke ich Anna Sanseverino Büchel für ihre 2,5-jährige Tätigkeit als Vizepräsidentin herzlich.

Pädagogik

Im August 2017 starteten die Klassen und Lehrpersonen gut vorbereitet mit dem neuen Lehrplan LP21 ins neue Schuljahr. Auf der Primarschulstufe wurde der Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) ausgebaut, das neue Fach «Medien und Informatik» ab der 5. Klasse sowie das Wahlpflichtfach «Ethik, Religion, Gemeinschaft Schule / Kirche» (ERG S / ERG K) ab der 3. Klasse eingeführt. Neu sind auch die Basisschrift sowie die Fachbeurteilung, zu der an einem Samstag im Dezember alle Lehrpersonen an einer schulinternen Weiterbildung teilnahmen.

Im September erfolgte auf Basis des neuen Personalpools eine erste statistische Evaluation gemäss Vorgaben des Bildungsdepartements der Primarschule, des Kindergartens und der Sonderpädagogik. Die entsprechenden Kennzahlen werden zukünftig als Planungs- und Steuerungshilfen genutzt.

In der Pädagogischen Kommission wurde begonnen, am neuen regionalen Förderkonzept zu arbeiten, welches im Verlaufe des 2018 eingeführt wird.

Auf Gemeindeebene ist die Schulgemeinde für die Organisation und Durchführung des Schulärztlichen Dienstes verantwortlich. Zur Klärung der Zusammenarbeit und Organisation bezüglich der schulärztlichen Untersuchungen fanden anfangs Jahr Gespräche zwischen der Schulratspräsidentin und den einzelnen Schulärzten statt.

Aufgrund der neuen kantonalen Regelung der Finanzierung des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) und der damit verbundenen höheren Kosten fanden Gespräche zwischen der Schulführung und der Leitung des SPD statt, im Sinne der Qualitätssicherung und -optimierung und der Klärung der zukünftigen optimalen Zusammenarbeit.

Ebenso wurde die Regelung der Psychomotorik-Therapien, bisher Teil der ungebundenen Kosten, überprüft und angepasst. Im Rahmen des Förderkonzepts erfolgt eine Neubeurteilung und Integration in die Sonderpädagogik.

Regionale Projekte

Zu Beginn des Jahres wurde innerhalb der OMR-Region ein Konzept zur Einführung einer gemeinsamen regionalen Integrationsklasse in der OMR diskutiert. Ausgelöst wurde die Initiierung des Konzepts durch die Flüchtlingsströme im 2016, um auf eine Zunahme vermehrter fremdsprachiger Kinder vorbereitet zu sein. Das Projekt wurde aufgrund geringer Zahlen fremdsprachiger Kinder zurückgestellt, könnte bei Bedarf aber kurzfristig aktualisiert und eingeführt werden.

Innerhalb der OMR-Region wurde, neben anderen Absprachen im IT-Bereich, ein Projekt zur gemeinsamen Beschaffung von Tablets geprüft. Vorgeschlagen war, dass die Primarschulen Tablets beschaffen, die durch die jeweiligen Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse bis zum Ende der Oberstufe persönlich genutzt werden. Aus verschiedenen organisatorischen, technischen und pädagogischen Gründen entschied der Schulrat, auf diese Lösung zu verzichten.

Ein weiteres Thema, welches den Rat, namentlich die Schulratspräsidentin im Laufe des Jahres beschäftigte, war die Diskussion um die Klärung der zukünftigen Grenze der Schulgemeinde Balgach im Bereich Sonnenberg, verursacht aufgrund der geplanten Neubauten im entsprechenden Gebiet. Da die Grenze in diesem Gebiet nicht mit der Grenze der Politischen Gemeinde identisch ist, war die Primarschule Balgach zu einem Teil auch in die Abklärungen und Diskussionen im Zusammenhang mit dem Projekt Einheitsgemeinde von Au-Heerbrugg involviert. Dies aufgrund des entsprechenden Grenzverlaufs zur Schulgemeinde Au-Heerbrugg. Ende Jahr stellte Au-Heerbrugg die Entscheidung zur Bildung einer Einheitsgemeinde zurück.

Revision durch das Amt für Gemeinden

Mitte August fand, nach 5 Jahren, durch das Amt für Gemeinden des Kantons St.Gallen eine Revision statt. Geprüft wurde die korrekte Erfüllung der Verwaltungsaufgaben der letzten Jahre. Der Bericht war positiv, einige kleinere Empfehlungen wurden sofort umgesetzt, eine einzelne ist noch offen (Regelung der Nutzung der Schulküche durch örtliche Vereine).

Liegenschaften/Bau

Im Schulhaus Berg wurde die in die Jahre gekommene Ölheizung ersetzt (s. auch Investitionsrechnung). Die neue Heizung wird mit Pellet betrieben. Sie ist CO₂-neutral, dies war auch ein Anliegen der Energie-Kommission (Energienstadt) von Balgach. Da auch eine Trennwand im Keller verschoben werden musste, wurde in Zusammenarbeit mit einem Bauingenieurbüro die Hourdis-Decke neu beurteilt und zusätzlich eine Verstärkung eingesetzt. Das Amt für Feuerschutz (AFS) erteilte im September die brandschutztechnische Betriebsbewilligung, dadurch konnte die Heizung sofort und saisongerecht in Betrieb genommen werden. Über das kantonale Energieförderprogramm wurde 2017 ein erster Teil des Förderbeitrages (ca. 7.7 % der Netto-Investition) ausbezahlt. Ein weiterer, kleinerer Teil wird nach einer ersten Betriebsdauer im 2018 ausbezahlt.



Neue Pellet-Heizung im SH Berg

Im Schulhaus Berg wurde ausserdem ein Zimmer, das u.a. als Religionszimmer/Gruppenraum dient, mit einer Bodenheizung versehen. Gleichzeitig musste der Boden saniert werden, da er von aussen zur Raummitte ein Gefälle von 12 cm aufwies. Es wird vermutet, dass bei einem früheren Umbau in der Heizung eine Wand verschoben wurde und sich dabei die Hourdisdecke gesenkt hatte. Im Weiteren entstand durch den Einbau einer lärmschluckenden Decke und einer Beleuchtung, die dem heutigen energieeffizienten Standard entspricht, ein schönes, gut nutzbares Schulzimmer.

Bei starken Regenfällen gab es Wasser in Schulzimmern des Schulhauses Berg. Deshalb musste der Notüberlauf beim Abfluss des Hauptdachs angepasst werden.

Auf dem Spielplatz des Kindergartens Eichholz wurde nach den Sommerferien ein neuer Brunnen platziert und in Betrieb genommen.



Neuer Brunnen Spielplatz KG Eichholz

Im Schulhaus Breite funktionierte Ende Februar der Ölbrenner nach rund 20 Jahren nicht mehr, sodass er durch einen neuen ersetzt werden musste.

Im Weiteren wurde im Schulhaus Breite durch eine Umnutzung des Ganges im 2. OG ein Büro für die Schulische Sozialarbeiterin (SSA) geschaffen.

Die Ende 2016 in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie zum geplanten Erweiterungsbau beim Schulhaus Breite wurde dem Schulrat vom beauftragten Architektur- und Bauberatungsbüro Anfang Mai präsentiert. Auf der entsprechenden Basis wurde das Vorgehen bezüglich Erweiterungsbau im Rat eingehend diskutiert. Es zeigte sich, dass vorerst eine umfassendere Gesamtbeurteilung der Bauten, der Raumsituation und des Raumbedarfs sowie der innerhalb der nächsten Jahre anstehenden Renovierungen erforderlich ist, um das Projekt auf eine solide Basis zu stellen. Einfließen in die Beurteilung wird auch die nötige Energiesanierung des Kindergartens Eichholz. Zugunsten dieses Bedarfsnachweises sowie der Definition der Prioritäten wurde die Planung des Erweiterungsbaus etwas zurückgestellt.

Durch die Projektgruppe der Politischen Gemeinde war die Primarschule auch in die Diskussion um die Planung des Hallenbads von Balgach involviert. Die Bedürfnisse der Primarschule wurden in die Projektplanung eingebracht und aufgenommen. Die Primarschule begrüsst, dass die Stimmbewölkerung im Zusammenhang mit dem Hallenbad einen mutigen und zukunftsorientierten Entscheid getroffen hat.

Ressort Informatik

Wie vorgesehen, wurde in den ersten Wochen im 2017 eine Tafelanlage zu einer interaktiven Anlage mit Smartboard umgebaut. Für den Unterricht wurden die budgetierten 27 Tablets beschafft und in die Schulzimmer verteilt. Die geplanten Ersatzbeschaffungen der Notebooks sind als kompakte Einheit in einem Koffer zur Ausleihe für die Klassen bereitgestellt worden.

Im Sommer musste der Internetprovider gewechselt werden, da der Anbieter die versprochene Leistung nicht erbringen konnte.

Die Schulverwaltung stellte im Mai, gemeinsam mit der politischen Gemeinde, die Telefonie auf Internet-Telefonie um. Damit verbunden war ein Wechsel der Telefonnummern.

Als Vorbereitung für die IP-Telefonie sind nun auch alle Schulhäuser und Kindergärten miteinander vernetzt worden.

Auch wurde im Sommer für die Schülerinnen und Schüler die Handyregelung für die Nutzung auf dem Schulgelände präzisiert.

Im Herbst sind alle Client (Computer) der Lehrpersonen auf die aktuellste Version von Windows 10 umgestellt worden. Im Dezember ist die in die Jahre gekommene Firewall durch eine neue ersetzt worden.

Wichtige Zusammenarbeiten

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal

Das Jahr 2017 war ein ereignisreiches, intensives und spannendes Jahr für die Musikschule, denn es stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr 2018, in dem die Musikschule ihr 40-jähriges Bestehen feiern darf. Im Zuge dieser Vorbereitungen wurde die Gelegenheit genutzt, der Musikschule zu ihrem 40. Jubiläum einen neuen Namen, wie auch ein neues Auftreten zu geben.



Neues Logo der Musikschule

Im September verabschiedete der Vorstand nach intensiver Arbeit das neue Logo mit dem neuen Namen «Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal».

Die dazu nötige Statutenänderung wurde an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 15.11.2017 einstimmig angenommen. Für dieses Jubiläumsjahr wurde ein vielfältiges Angebot in Form von verschiedenen Konzerten vorbereitet. Aber auch im 2017 konnten einige Anlässe durchgeführt werden. Mit über 60 eigenen Klassenkonzerten und anderen grossen und kleinen Events wurde im vergangenen Jahr im ganzen Mittelrheintal fleissig musiziert. Ob am Neujahrskonzert, dem LehrerInnenkonzert im Frühjahr, der Serenade im Sommer, oder dem Weihnachtskonzert gaben Musikschülerinnen und -schüler wie auch Lehrpersonen ihr Können zum Besten und unterhielten die Konzertbesucherinnen und -besucher mit musikalischen Leckerbissen.

Für das Schuljahr 2017/18 konnte eine Zunahme der Musikschülerinnen und -schülerzahl verzeichnet werden. Das freut uns und wir hoffen, dass auch in Zukunft, und speziell im 2018, weiterhin fleissig im Mittelrheintal musiziert wird.

Schülerhort

Die Zusammenarbeit innerhalb der Fachkommission, welche den Hort führt, ist eng und funktioniert ausgezeichnet. Wir danken den Mitarbeiterinnen des Horts und der Politischen Gemeinde an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit. Sehr gerne wird die Primarschulgemeinde die Weiterführung des Projekts der Politischen Gemeinde über die Pilotphase hinaus unterstützen.

Schulsozialarbeit (SSA)

Nach den Sommerferien startete die Schulsozialarbeiterin ihre Arbeit in der Primarschule Balgach: Angestellt durch die Sozialen Dienste Mittelrheintal SDM und im Zuständigkeitsbereich der Politischen Gemeinde Balgach nahm Cornelia Kuster ihre Arbeit auf, vorerst in einem provisorischen Büro im Schulhaus Berg. Mit der Vorstellung ihres Wirkens in den Klassen und bei Elternanlässen konnte sie ihre Aufgabe rasch bekannt machen. Nach Fertigstellung ihres Büros wechselte sie nach den Herbstferien ins Schulhaus Breite, wo sie für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen Ansprechperson für soziale Fragestellungen ist. Bereits nach einem halben Jahr ist ihre wertvolle Arbeit nicht mehr wegzudenken und wird von allen Anspruchsgruppen gerne und rege genutzt.

OMR-Region

Siehe Regionale Projekte, Bericht der Schulförderung, S. 54

Bericht der Schulleitung Aus dem Kindergarten- und Schulalltag

Das vergangene Jahr war einmal mehr geprägt von diversen Aktivitäten nebst dem üblichen Schulalltag im Klassenzimmer. Diese Ereignisse machen die Schule zu dem was sie ist: ein lebendiger, aktiver und farbiger Lehr- und Lernort, in dem alle Beteiligten sich wohl fühlen können und auf ihre Kosten kommen. Einige dieser Ereignisse seien an dieser Stelle aufgezählt.

In den ersten Wochen des Jahres kamen alle Kindergartenklassen in den Genuss einer Einführung in die Gemeindebibliothek im Kirchgemeindehaus. Dabei wurde den Kindern und den interessierten Eltern die Möglichkeiten und das Ausleihsystem nähergebracht. So können alle Kinder der Schule Balgach optimal vom Gratisabo der Bibliothek profitieren.

Ende Januar war der letzte Arbeitstag von Martin Zünd. Als Hauswart des Schulhauses Berg war er während rund 25 Jahren die gute Seele des Hauses. Mit einer Feier wurde er von den Schülerinnen und Schülern in die Pension verabschiedet.



Januar 2017: Verabschiedung von Hauswart Martin Zünd

Die obligate Verkehrsschulung der Kantonspolizei begann bereits im Januar in den 6. Klassen mit der Vorbereitung zur Radfahrerprüfung. Auch die Fasnacht durfte nicht fehlen. So wurde auf verschiedene Art und Weise im Klassenzimmer, in der Stufe oder gar mit der Teilnahme am Kinderumzug in Altstätten gefeiert.

Im Februar wurden auch die zurückgetretenen Mitglieder des Schulrats offiziell verabschiedet.

Einen ersten Höhepunkt im Winterquartal bilden für die Mittelstufenklassen jeweils die Schneelager. Ob beim Ski- und Snowboardfahren der Breitler auf der Lenzerheide und der Bergler in Sedrun oder bei anderen Schneeaktivitäten in Preda, die Woche ist für alle immer ein bleibendes Erlebnis. Die Unterstufenkinder indes führen traditionsgemäss zum Sonnenkopf zum Ski- und Snowboardfahren oder verbrachten zusammen mit den Kindergartenklassen eine attraktive Sport-, Spiel und Spasswoche in Balgach in der Sporthalle.

Mit einem Flohmarkt in den beiden Schulhäusern, verschiedenen Exkursionen und dem Besuch des Puppentheaters durch die grossen Kindergärtler neigte sich das erste Quartal seinem Ende zu. Ein letzter Höhepunkt vor den verdienten Ferien war bestimmt die «Mosaik-Woche» der Unterstufe. Bei verschiedenen Workshops zu Musikthemen, konnten die Kinder Erfahrungen zu Klang, Rhythmus, Tonraum und Instrumenten machen.



Jugendmusik stellt Instrumente vor

Nach den Frühlingsferien zeigte die Jugendmusik Balgach traditionsgemäss ihre Instrumente und animierte damit die 2. und 3. Klässler zum Instrumentalunterricht.

Wenig später stellten die beiden Autoren Thomas Binotto und Ursula Flacke ihr Schaffen als Autoren vor. Spannend und mit viel Witz führten die beiden durch ihre packenden Autorenlesungen.

Die Gesamtschulreisen, die alternierend zum Sporttag stattfinden, konnten auf Anhieb Mitte Mai durchgeführt werden. So wanderten die beiden Schulteams als ganze Gruppe von Balgach nach Altstätten ins Mültobel.



Gesamtschulreise ins Altstätter Mültobel

Am Montag nach Auffahrt lud die Ortsgemeinde Balgach traditioneller Weise die 6. Klassen ein, die Aufgaben der Ortsgemeinde in Feld und Wald näher kennen zu lernen. Auch in jener Woche verbrachten die Kinder des Kindergartens Horst bei besten Bedingungen ihre Waldwoche bei der Rundbahn im Balger Wald.

Im Juni durften die Elefantenkinder in den ersten Klassen mit ihren Lehrpersonen Schulwind und die zukünftigen Kindergartenkinder erstmals Kindiluft schnuppern.

Das Quartal vor den grossen Sommerferien ist auch immer die traditionelle Reisezeit. So führten die diesjährigen Klassenschulreisen unter anderem nach Gais, zum Wasserweg in Goldach, ins Matz oder ins Connyland.

Die 6.-Klässler absolvierten kurz vor den Sommerferien die Radfahrerprüfung in Heerbrugg, während die mitmachenden Klassen in einer Projektwoche die Schlussfeier unter dem Motto «Schildbürger» vorbereiteten. Mit diversen Abschlussveranstaltungen in den Klassen und einem Musical im Kindi Mühlacker ging das Schuljahr zu Ende.



Schlussfeier unter dem Motto «Schildbürger»

Traditionsgemäss liessen sich die Lehrpersonen der ganzen Schule am letzten Tag in den Sommerferien auf eine neue Möglichkeit der Individualisierung im Klassenzimmer ein. Bei der gemeinsamen schulinternen Weiterbildung wurden auch die Ziele fürs neue Schuljahr gesteckt.

Für rund 85 Kinder bildete dann der erste Schul- oder Kinditag traditionsgemäss ein grosses Highlight im neuen Schuljahr. Dabei wurden die neuen Schülerinnen und Schüler in einer kurzen Feier in die Schulhausgemeinschaft aufgenommen. Auch in der ersten Woche wurde im Rahmen des Hoi-Du-Tages mit allen Kinder des Schulhauses Breite auf dem Eichhof gekocht und gegessen.

Kurz nach den Ferien verabschiedeten sich die beiden 6. Klassen für eine Woche ins Verlegungslager nach Lungern und Aurigeno. Die neuen Elefanten des Kindergartens setzten mit der Kindireise nach Heiden einen ersten Akzent. Beim ersten Berglertreff im neuen Schuljahr ging es ums Thema Fairplay und den Umgang untereinander.

Der traditionelle Kürbismanneumzug der 3.-Klässler im September, der alljährliche Besuch der 6. Klassen bei der Feuerwehr, der Veloparcours im Verkehrsgarten für die 4.-Klässler oder verschiedene Exkursionen und Ausflüge bildeten schliesslich die weiteren Höhepunkte des Herbstquartals.



Kindireise der Elefantenkinder nach Heiden

Höhepunkt im letzten Quartal waren dann bestimmt die erlebnisreichen Talenttage. In der Woche um Allerheiligen erlebten die Kinder nach Zyklen getrennt Programme, an die sie sich nach Neigung und Talent im Vorfeld anmelden durften.



Höhepunkt Talenttage in November

In der dunklen Jahreszeit erhellte der traditionelle Licherumzug der Kindergärtler den Abend. Stolz präsentierten die Kinder ihre bunten Laternen und Räbenlichtli beim Marsch vom Hallenbad zum Schulhaus Breite.

Nebst der Pausenmilchaktion der Bäuerinnen, der Lesenacht der 5./6. Klasse Breite, diverser Klassenprojekten und dem alljährlichen Zukunftstag für 5./6. Klässler, absolvierten die Lehrpersonen an einem Samstag im Dezember eine gemeinsame weitere schulinterne Weiterbildung zum Thema «Beurteilung» im Rahmen des neuen Lehrplans.

Schliesslich besuchte der Samichlaus mit seinem Schmutzli Ende des Jahres die Kindergärten und die Unterstufenklassen und in den beiden Schulhäusern wurde mit unterschiedlichen Adventsanlässen auf Weihnachten eingestimmt.



Besuch von Samichlaus und Schmutzli

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen Lehrpersonen, Hauswarten, Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz und ihr immerwährendes Engagement im Laufe des vergangenen Jahres meinen grossen Dank aussprechen. Selbstverständlich gehört dazu auch die Unterstützung, die wir immer wieder von Seiten der Eltern erfahren dürfen. Herzlichen Dank.

Christof Bicker
Schulleiter

Jubiläen

Yvette Steger, Teamteachinglehrerin im Kindergarten Horst, durfte im Sommer ihr 25-jähriges Jubiläum an der Primarschule Balgach feiern.

Paul Quan ist seit 10 Jahren Klassenlehrer an der Primarschule Balgach. Er unterrichtet in der Mittelstufe im Schulhaus Breite.

Helen Eichmann ist seit 5 Jahren Lehrerin in Balgach. Sie unterrichtet auf der Unterstufe im Schulhaus Berg sowie Englisch in verschiedenen Klassen.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude und Erfolg in der täglichen Arbeit mit den Kindern.

Nachwuchs

Bettina und Paul Quan durften wir anfangs Jahr zum Nachwuchs gratulieren. Wir wünschen viel Freude mit ihrem Familienzuwachs.

Pensionierung



Martin Zünd, Hauswart
Pensionierung nach knapp 25 DJ

Austritte

Sonja Hailer, Kindergärtnerin KG Horst
Sabrina Sanseverino, Klassenlehrerin SH Breite
Gaby Reich, Schwimmlehrerin

Eintritte im Laufe des Jahres



Dorette Binder
Kindergärtnerin KG Horst



Manuela Wessner
Klassenlehrerin SH Breite



Svenja Wick
Schwimmlehrerin

Weitere Eintritte in die PS Balgach

Geraldine Thurnheer, Hauswartdienst
Marlies Buschor, Stellvertretung SH Berg

Neue Zusammenarbeiten

Rahel Niederer trat für Martina Hofer-Fend nach den Sommerferien als zuständige neue Logopädin des Logopädischen Dienstes Mitterheintal (LDM) ihre Arbeit in Balgach an.

Ebenfalls startete die Schulische Sozialarbeiterin Cornelia Kuster am 1. August mit ihrer neuen Aufgabe. Sie ist bei den Sozialen Diensten Mittelrheintal angestellt und unterstützt unsere Schule mit einem Pensum von 40%.

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	5'896'768.80	5'896'768.80	5'806'600	5'806'600	5'927'187.45	5'927'187.45
Bürger, Behörde, Verwaltung	489'659.85	9'591.20	512'800	14'800	489'228.45	18'218.00
Saldo		480'068.65		498'000		471'010.45
Unterricht	3'852'191.04	128'445.60	3'865'800	57'800	3'768'092.45	109'028.40
Saldo		3'723'745.44		3'808'000		3'659'064.05
Anlässe, Freizeitgestaltung	181'092.56	28'999.80	191'000	20'000	176'010.65	25'077.00
Saldo		152'092.76		171'000		150'933.65
Gesundheitsdienst, Betriebskosten	63'215.40	1'280.00	57'000		49'921.55	464.40
Saldo		61'935.40		57'000		49'457.15
Schulanlagen	532'129.70	22'398.45	579'000	9'000	484'312.54	33'439.20
Saldo		509'731.25		570'000		450'873.34
Finanzen	778'480.25	5'706'053.75	601'000	5'705'000	959'621.81	5'740'960.45
Saldo	4'927'573.50		5'104'000		4'781'338.64	

Jahresrechnung 2017 nach Kontengruppen

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	5'896'768.80	5'896'768.80	5'806'600	5'806'600	5'927'187.45	5'927'187.45
Bürger, Behörde, Verwaltung	489'659.85	9'591.20	512'800	14'800	489'228.45	18'218.00
Saldo		480'068.65		498'000		471'010.45
Bürgerschaft, Geschäftsprüfungsk.	26'503.40		33'700		29'607.90	
Schulrat, Kommiss., Verwaltung	463'156.45	9'591.20	479'100	14'800	459'620.55	18'218.00
Unterricht	3'852'191.04	128'445.60	3'865'800	57'800	3'768'092.45	109'028.40
Saldo		3'723'745.44		3'808'000		3'659'064.05
Kindergarten	694'362.18	16'250.00	713'500	4'800	699'105.45	6'619.50
Primarschule	2'273'566.66	99'312.00	2'262'000	49'000	2'247'762.55	94'408.90
Fördernde Massnahmen	778'186.05	12'883.60	782'000	4'000	741'137.00	8'000.00
Informatik Schule	106'076.15		108'300		80'087.45	
Anlässe, Freizeitgestaltung	181'092.56	28'999.80	191'000	20'000	176'010.65	25'077.00
Saldo		152'092.76		171'000		150'933.65
Schulreisen	6'441.90		10'000		6'525.05	
Sportanlässe in der Schulzeit	30'035.00		33'000		26'900.40	502.00
Sportwochen/Klassenlager	117'276.31	27'019.80	120'000	20'000	115'161.00	24'255.00
Übrige Schulzeitveranstaltungen	27'339.35	1'980.00	28'000		27'424.20	320.00
Gesundheitsdienst/Betriebskosten	63'215.40	1'280.00	57'000		49'921.55	464.40
Saldo		61'935.40		57'000		49'457.15
Schularztdienst	655.70		2'000		603.10	
Schulzahnpflege	7'921.80		11'000		9'207.65	262.40
Schulpsychologischer Dienst	37'144.65		26'000		25'956.00	
Eltern- und Erwachsenenbildung			5'000		5'188.90	
Schülertransporte	2'944.00		4'000		3'040.00	
Freiwilliger Schulbetrieb	8'868.05	1'280.00			482.75	202.00
Übrige Schulbetriebskosten	5'681.20		9'000		5'443.15	
Schulanlagen	532'129.70	22'398.45	579'000	9'000	484'312.54	33'439.20
Saldo		509'731.25		570'000		450'873.34
Betrieb/Unterhalt Schulanlagen	469'029.70	14'052.45	514'000		420'917.54	23'733.20
Miete Schulanlagen	63'100.00	8'346.00	65'000	9'000	63'395.00	9'706.00
Finanzen	778'480.25	5'706'053.75	601'000	5'705'000	959'621.81	5'740'960.45
Saldo	4'927'573.50		5'104'000		4'781'338.64	
Steuern und Anteile (Finanzbedarf)	140'843.35	5'703'000.00		5'703'000	335'542.31	5'737'900.00
Schulgelder	395'319.35		350'000		352'579.50	
Zinsen	1'250.00	436.40	9'000		8'500.00	699.20
Allgemeine, nicht aufteilbare Kosten		2'617.35		2'000		2'361.25
Abschreibung Verwaltungsvermögen	241'067.55		242'000		263'000.00	

Rechnung 2017

Gesamttotal Rechnung 2017

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Finanzbedarf von CHF 5'562'156.65 ab und dadurch mit einem Ertragsüberschuss gegenüber dem Voranschlag von CHF 140'843.35. Der Ertragsüberschuss setzt sich aus einem Minderaufwand von CHF 50'674.55 und Mehreinnahmen von CHF 90'168.80 zusammen.

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

Abweichung gegenüber Voranschlag: -CHF 17'931
Die Positionen Bürgerschaft, Behörde und Verwaltung konnten unter Budget abgeschlossen werden. In den Detailpositionen sind keine nennenswerten Abweichungen entstanden.

Unterricht

Kindergarten, Primarschule

Abweichung gegenüber Voranschlag: -CHF 69'333
Die budgetierte Lohnerhöhung von 1 % wurde nicht aufgewendet, da kantonal kein Teuerungsausgleich gewährt wurde. Für Stellvertretungslöhne musste infolge Krankheiten und Unfällen mehr ausgegeben werden; dieser Mehraufwand wurde teilweise auf der Ertragsseite durch höhere Versicherungsleistungen ausgeglichen. Für Fortbildung/Übriger Personalaufwand wurde gegenüber dem Budget weniger aufgewendet, wie auch bei Deutsch für Fremdsprachige. Die Ausgaben für Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Material für Handarbeit/Werken waren ebenfalls tiefer. Die Pensionskassenbeiträge sind aufgrund einer erforderlichen Korrektur der Berechnungsgrundlage gegenüber dem Budget höher ausgefallen. Im Berichtsjahr wurden zwei Hobelbänke, 30 Schülerstühle und drei Visualizer erneuert sowie ein Klassenzimmer mit Tischen und Stühlen neu ausgestattet.

Fördernde Massnahmen

Abweichung gegenüber Voranschlag: -CHF 12'698
Diese Position enthält nebst internen auch externe Leistungen, u.a. an den Logopädischen Dienst, die rund CHF 25'000 unter dem Budget lagen. Für externe Psychomotorik-Therapien wurden rund CHF 10'000 mehr ausgegeben als budgetiert.

Informatik Schule

Abweichung gegenüber Voranschlag: -CHF 2'224
Die Umstellung auf ein neues Betriebssystem hatte mehr IT-Support-Kosten zur Folge. Im Berichtsjahr wurden eine Tafelanlage nachgerüstet und 27 iPads und 6 HP ProBook 650 gekauft. Insgesamt waren die Ausgaben für die Anschaffung von IT-Geräten/Möbeln tiefer als budgetiert.

Anlässe, Freizeitgestaltung

Abweichung gegenüber Voranschlag: -CHF 18'907
Die Ausgaben für Sportwochen und Schulreisen waren geringer als budgetiert.

Gesundheitsdienst/Betriebskosten

Abweichung gegenüber Voranschlag: +CHF 4'935
Der Primarschule Balgach wurden seitens des Schulpsychologischen Dienstes aufgrund einer höheren Anzahl von Beratungsstunden Mehraufwendungen belastet. Die Gutsprache dieser Beratungsstunden liegt ausserhalb des Kompetenzbereichs der Primarschule Balgach, wobei sie demgegenüber aber zur Kostenübernahme gesetzlich verpflichtet ist.
Die freiwilligen Schulbetriebskosten (Hausaufgabenhilfe) haben gegenüber dem Budget Mehrkosten verursacht.

Schulanlagen

Abweichung gegenüber Voranschlag: -CHF 60'269
Der Lohnaufwand im Hausdienst ist geringer ausgefallen. Für Heizenergie wurde ebenfalls weniger aufgewendet, da aufgrund der Umstellung der Heizung im SH Berg auf Pellet-Feuerung weniger Öl und erst ein geringer Vorrat an Holzpellets eingekauft wurde.
Die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt sind insgesamt geringer ausgefallen, trotz Mehraufwendungen für Sturm-/Wasserschaden. Letztere wurden mehrheitlich durch Versicherungsleistungen gedeckt.

Finanzen

Schulgelder

Abweichung gegenüber Voranschlag: +CHF 45'319
Unter der Gliederung Finanzen werden auch die Schulgelder an externe Schulen geführt. Im Berichtsjahr entstanden infolge von Zuzügen nicht budgetierte Mehrkosten für zusätzliche Timeout- und Sonderbeschulungen.

	Endbestand per 31.12.2017	Anfangsbestand per 01.01.2017
Aktiven	666'716.30	1'073'367.36
Finanzvermögen	398'782.10	681'811.81
Flüssige Mittel	311'152.36	634'285.17
Guthaben	3'712.89	16'879.84
Transitorische Aktiven	83'916.85	30'646.80
Verwaltungsvermögen	267'934.20	391'555.55
Schulbauten- und anlagen	267'934.20	391'555.55
Passiven	666'716.30	1'073'367.36
Fremdkapital	666'716.30	1'073'367.36
Laufende Verpflichtungen	223'942.95	206'105.05
Kurzfristige Schulden	140'843.35	335'542.31
Mittel- und langfristige Schulden	250'000.00	500'000.00
Transit. Passiven/Rückstellungen	51'930.00	31'720.00

Im Berichtsjahr konnten die Anlagen KG Horst und Erweiterungsbau SH Berg vollständig abgeschrieben werden. Neu enthält das Verwaltungsvermögen die Investition Sanierung der Heizungsanlage SH Berg.

Das Darlehen der Politischen Gemeinde Balgach konnte um die Hälfte auf CHF 250'000 reduziert werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Finanzbedarf von CHF 5'562'156.65 ab und dadurch mit einem Ertragsüberschuss gegenüber dem Voranschlag von CHF 140'843.35 Der Ertragsüberschuss setzt sich aus einem Minderaufwand von CHF 50'674.55 und Mehreinnahmen von CHF 90'168.80 zusammen.

Gemäss kantonalen Vorschriften ist der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde zu verbuchen.

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	126'518.20	126'518.20	143'964	143'964	0	0
SH Berg: Sanierung Heizung	126'518.20		143'964			
Förderbeiträge		9'072.00				
Ausgleich IR		117'446.20		143'964		0

SH Berg: Sanierung Heizung

Die Netto-Investition von CHF 117'446.20 wurde aktiviert und wird während 10 Jahren abgeschrieben; erstmals im 2018.

Abschreibungsplan

Objekte	Tilgungs- periode Jahre	Ursprüngliche Netto- investitionen zu Lasten der Gemeinde	Buchwert 01.01.2017	Investition 2017	Abschrei- bung 2017	Buchwert 31.12.2017	Abschrei- bung 2018
---------	-----------------------------------	---	------------------------	---------------------	---------------------------	------------------------	---------------------------

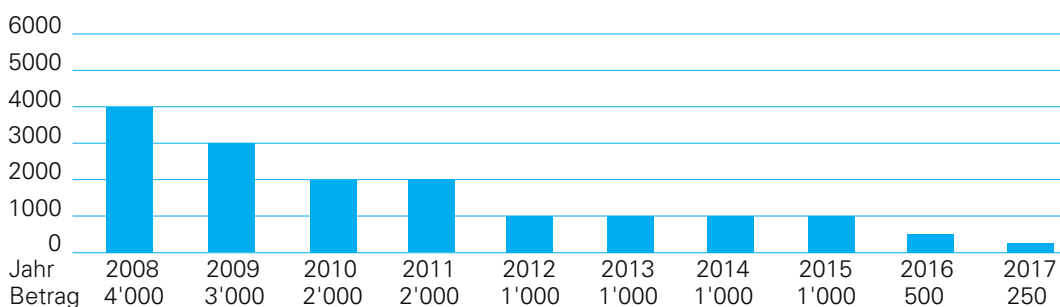
Verwaltungsvermögen

Kindergarten Horst	25	93–17	1'859'503	60'500		60'500	-
Schulanlage Berg Erweiterung 97/98	20	98–17	2'770'568	131'568		131'568	-
Sanierung Kirchgemeindehaus	8	13–20		159'403		39'000	120'403
Fotovoltaikanlage Kirchgemeindehaus	8	13–20		40'085		10'000	30'085
Sanierung Heizungsanlage SH Berg	10	18–27		117'446		117'446	12'000
Total Verwaltungsvermögen			391'556	117'446	241'068	267'934	61'000

Inventarverzeichnis der Liegenschaften

Objekte	Parz.-Nr.	Fläche m ²	Neuwert gem. GVA 2017	Verkehrswert gem. Grund- buchamt	Zeitwert gem. GVA 2017	Buchwert 31.12.2017
Verwaltungsvermögen						
Kindergarten Mühlacker	2165	1271	1'373'200	719'000	1'167'200	-
Kindergarten Eichholz (Kornhausstr. 2)	1984	2803	620'900	501'000	446'800	-
Schulanlage Berg	1380/1379/1376	4012	7'694'200	4'369'000	6'539'700	117'446
Schulanlage Breite (inkl. KG Horst)	1269	9091	5'939'700	3'590'000	4'484'800	-
Spielplatz Breite	1256	763		38'000	-	-
Stockwerkeigentum Breite (im KGH; 30/100)	20005		1'097'670	658'000	943'920	150'488

Entwicklung mittel-/langfristige Schulden (in CHF 1'000)



Anzahl Schülerinnen und Schüler

Per Stichtag 31.12.2017 wohnten 355 beschulungspflichtige Kinder im Gemeindegebiet der PS Balgach (Vorjahr 360 Kinder).

Kindergarten	Total SJ 2017/2018	(1. KG / 2. KG)	Total SJ 2016/2017	(1. KG / 2. KG)
Total	85 Kinder	(44 / 41)	83 Kinder	(39 / 44)
KG Eichholz	15 Kinder	(9 / 6)	17 Kinder	(7 / 10)
KG Horst 1	17 Kinder	(9 / 8)	16 Kinder	(7 / 9)
KG Horst 2	17 Kinder	(8 / 9)	16 Kinder	(9 / 7)
KG Mühlacker 1	17 Kinder	(9 / 8)	17 Kinder	(7 / 10)
KG Mühlacker 2	19 Kinder	(9 / 10)	17 Kinder	(9 / 8)

Primarschule	Total SJ 2017/2018	(SH Beite / SH Berg)	Total SJ 2016/2017	(SH Beite / SH Berg)
Total	261 Kinder	(120 / 141)	269 Kinder	(122 / 147)
Einführungsklasse	9 Kinder	(- / 9)	12 Kinder	(- / 12)
1. Klasse	39 Kinder	(19 / 20)	40 Kinder	(21 / 19)
2. Klasse	48 Kinder	(24 / 24)	49 Kinder	(16 / 33)
3. Klasse	48 Kinder	(16 / 32)	38 Kinder	(18 / 20)
4. Klasse	39 Kinder	(20 / 19)	44 Kinder	(23 / 21)
5. Klasse	39 Kinder	(21 / 18)	40 Kinder	(20 / 20)
6. Klasse	39 Kinder	(20 / 19)	46 Kinder	(24 / 22)

Auswärtige Beschulung	Total SJ 2017/2018	Total SJ 2016/2017
Total	9 Kinder	8 Kinder
Sonderschulen	4 Kinder	3 Kinder
PS Au-Heerbrugg	1 Kind	1 Kind
Privatschulen	4 Kinder	4 Kinder

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Balgach

In Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

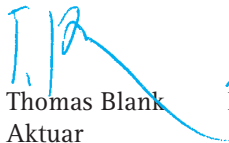
Die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

Balgach, 9. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:



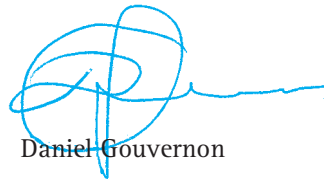
Moritz Schmid
Präsident



Thomas Blank
Aktuar



Marc Gimmel



Daniel Gouvernon



Karin Kapferer

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017

Präsentation der Jahresrechnung 2017

Antrag Schulrat:

Die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2017 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zu Bürgerversammlung bei der Schulverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (heidi.juestrich@balgach.ch).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31, Abs. 1 der Verfassung des Kantons St.Gallen, abgek. KV [sGS 111.1]). Zuhörenden und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch das Verwaltungsrechenzentrum St.Gallen. Der Stimmausweis berechtigt den Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Balgach.

Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 26. April 2018, 17.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Verfahren

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz, abgek. GG [sGS 151.2]).

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit gibt die Versammlungsleiterin (Schulratspräsidentin) den Stichentscheid (Art. 41 GG).

Protokoll Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art. 33 GG).

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 10. Mai bis 24. Mai 2018 bei der Schulverwaltung Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Aktuelles Verzeichnis der Behörden, Kommissionen und des Personals der Primarschulgemeinde

Schulrat

Gaby Eigenmann	Präsidentin
Markus Seitz	Vizepräsident
Philipp Buschor	
Björn Dokter	
Titus Frei	
Anna Sanseverino Büchel	
Monika Sonderegger	

Schulverwaltung

Heidi Jüstrich

Schulleitung

Christof Bicker

Geschäftsprüfungskommission

Moritz Schmid	Präsident
Thomas Blank	
Marc Gimmel	
Daniel Gouvernon	
Karin Kapferer	

Schulärzte

Dr. med. Marcel Anrig
Dr. med. Tobias Altwegg
Dr. med. Paul Papp

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfner
Dr. med. dent. Daniel Roth
Dr. med. dent. Jörg Schwela

Hauswartdienst

Leo Danisi	Berg
Heidi Zünd	Breite
Esther Tagmann	Horst
Andreas Thurnheer	Eichholz
Geraldine Thurnheer	Eichholz
Nicole Bodenmann	Mühlacker

Lehrerschaft

Schulanlage Berg

Magdalena Nägele / Carole Lüchinger
Ruth Wigger / Helene Eichmann
Katrin Signer
Renata Wango
Sandra Dukic / Murielle Walser /
Marlies Buschor
Stephan Spirig
Felix Meier
Madlaina Christen

Schulanlage Breite

Noemi Bossart
Andrea Eggenberger / Hanna Lutz
Debora Kaiser
Manuela Wessner / Sarah Gulli
Paul Quan / Bettina Quan
Claudia Schwitter

Fächergruppenlehrkräfte

Renate Sutter
Monika Zoller

Kindergartenlehrkräfte

Rosemarie Fischlin	Mühlacker
Judith Wijnia	Mühlacker
Anja Mutzner /	
Patrizia Dilettoso	Eichholz
Dorette Binder	Horst
Brigitte Wild	Horst
Irene Weder	Teamteaching
Yvette Steger	Teamteaching

Fachlehrpersonen

Ulrike Frischke	ISF
Thomas Moosbrugger	ISF
Marianne Oberle	ISF
Eva Schär	ISF
Karin Gerosa	Englisch
Regula Spirig	Deutsch
Anika Wetterau	Musikalischer Grundkurs
Rahel Niederer	Logopädie
Sandra Göldi	Begabungsförderung
Svenja Wick	Schwimmen
Susanne Kobelt	Klassenassistentz
Urs Wilhelm	Informatikbetreuer
Cornelia Kuster	Schulsozialarbeiterin

Ferienplan

Schuljahr 2017/2018					
	Frühlingsferien	Samstag	07.04.2018	Sonntag	22.04.2018
	Auffahrt	Donnerstag	10.05.2018	Sonntag	13.05.2018
	Sommerferien	Samstag	07.07.2018	Sonntag	12.08.2018
Schuljahr 2018/2019	Schulbeginn	Montag	13.08.2018		
	Herbstferien	Samstag	29.09.2018	Sonntag	21.10.2018
	Weihnachten	Samstag	22.12.2018	Sonntag	06.01.2019
	Winterferien	Samstag	26.01.2019	Sonntag	03.02.2019
	*Sportwoche	Sonntag	03.03.2019	Freitag	08.03.2019
	Frühlingsferien	Samstag	06.04.2019	Ostermontag	22.04.2019
	Auffahrt	Donnerstag	30.05.2019	Sonntag	02.06.2019
	Sommerferien	Samstag	06.07.2019	Sonntag	11.08.2019
Schuljahr 2019/2020	Schulbeginn	Montag	12.08.2019		
	Herbstferien	Samstag	28.09.2019	Sonntag	20.10.2019
	Weihnachten	Samstag	21.12.2019	Sonntag	05.01.2020
	Winterferien	Samstag	25.01.2020	Sonntag	02.02.2020
	*Sportwoche	Sonntag	01.03.2020	Freitag	06.03.2020
	Frühlingsferien	Samstag	04.04.2020	Ostermontag	19.04.2020
	Auffahrt	Donnerstag	21.05.2020	Sonntag	24.05.2020
	Sommerferien	Samstag	04.07.2020	Sonntag	09.08.2020

* keine Ferienwoche

Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch: